Presseinformation

4. August 2009

„NÖ Baupreis" wird zum vierten Mal vergeben

Einreichungen noch bis 10. September möglich

Zum inzwischen vierten Mal wird heuer der mit 22.000 Euro Preisgeld dotierte „NÖ Baupreis" der Landesinnung Bau NÖ und des Landes Niederösterreich an innovative und kreative PlanerInnen, Bauausführende sowie Bauträger bzw. Bauherren vergeben. Projekte können ab sofort bis 10. September dieses Jahres bei der Landesinnung Bau NÖ eingereicht werden.

Der „NÖ Baupreis" wird für Hochbauten jeder Art vergeben, worunter etwa der Neu-, Um- oder auch der Zubau von Ein- und Mehrfamilienhäusern, von Bauten mit gewerblicher Nutzung oder auch von öffentlichen Bauten zählen. Die Vergabe des Preises erfolgt nach insgesamt vier Qualitätskriterien. Bei diesen handelt es sich um die Qualität der handwerklich-technischen Leistungen, die zeitgemäße Planung, Gestaltung und Objektumsetzung, die ökologische und nachhaltige Bauweise sowie um die wirtschaftliche, nutzungsorientierte Funktionalität. Weitere Bedingung für die Teilnahme ist, dass die am jeweiligen Projekt beteiligten Bauherren, PlanerInnen und Bauausführenden in den vergangenen vier Jahren in Niederösterreich gebaut haben.

In den vergangenen drei Jahren, in denen dieser Preis bereits vergeben wurde, wurden knapp 170 Projekte zum Bewerb eingereicht. Im Vorjahr gewann das Projekt Sonderschule Schwechat, gefolgt von der Firmenzentrale Trepka in Obergrafendorf und dem Haus wa.pa in St. Pölten. Der Sonderpreis ging 2008 an das Wirtschaftszentrum N in St. Pölten.

Nähere Informationen: Landesinnung Bau, 3100 St. Pölten, Daniel Gran-Straße 48/2, Mag. Harald Schweiger, Telefon 02742/31 32 25-14, e-mail harald.schweiger@wknoe.at, http://www.bau-noe.at/ bzw. http://www.baupreis-noe.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at